



KLOSTER VINNENBERG

Beverstrang 37 | 48231 Warendorf-Mitte



C. G. Jung-Gesellschaft Köln e. V.

5. Sommerakademie C. G. Jung

Tier werden –
Mensch bleiben

7.–12. August 2016

Einführung

Es gibt ihn – zweifelsohne – den Kampf des Menschen gegen die Natur und damit auch gegen das Tier. Aber müssen wir Menschen nicht endlich aus dem geführten Krieg gegen die Schöpfung und ihre Geschöpfe ausscheren?

Was heißt es eigentlich, ein Tier zu sein? Was bedeutet es, auf allen Vieren zu gehen, zu kriechen, und / oder im aufrechten Gang zu sein? Gibt es das Tier im Menschen? Definiert sich der Mensch als Mensch nur durch die Abgrenzung und Unterscheidung vom Tier? Ist der Mensch nicht nur ein weiteres Säugetier und sind die Tiere nicht unsere Verwandten, mit denen wir verwandtschaftlich umgehen müssten?

Was soll der Unterschied zwischen dem Animalischen und dem Humanen sein? Welche Bedeutung haben die Tiere in Mythologie, Religion, Philosophie, Ethik und innerseelisch?



Diese und noch viele weitere Fragen wollen wir auf dieser Sommerakademie 2016 bedenken und erfahrungsorientiert nachgehen. Das Verhältnis des Menschen zum Tier und zu den Tieren ist dabei als ein Spannungsverhältnis zu sehen, das den Menschen zum Tier durch die ganze Kulturgeschichte theologisch, philosophisch, psychologisch, alltagspraktisch begleitet hat. Entsprechend möchten wir bei dieser Sommerakademie aus den unterschiedlichen Perspektiven (Frosch-, Vogel-, Tier-, Menschenperspektiven) uns dieser Beziehung zwischen Mensch und Tier annähern und nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Mensch und Tier fragen, nach ethischen Antworten Ausschau halten und uns auf dem Tier-Mensch-Übergangsfeld bewegen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, das Tier in sich zu suchen und in menschlicher Gemeinschaft unserer Sommerakademie zu bleiben. Wie bisher wird es dazu spannende Vorträge und selbsterfahrungsorientierte Workshops geben.





C. G. Jung Sommerakademie 2016

Sonntag, 7. August 2016

Anreise bis 15 Uhr

15.30–17.00 Uhr

Einführung, Kennenlernen,
Hausführung, Einteilung der
Workshop-Gruppen

17.30–18.45 Uhr

Konzert im Rahmen des Festivals
„Summerwinds“
Es spielt die renommierte Musica
Fiata Spezialisten für Alte Musik,
6-köpfiges Ensemble auf zum Teil
historischen Instrumenten

19.00 Uhr

Abendessen

Montag, 8. August 2016

8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga,
Karin Skogstad, Qi Gong, Robert
Niederhausen, Meditation
am Morgen, Schwester Saera,
Eucharistie Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30–11.00 Uhr

Vortrag: „Du dumme Kuh“

Eine Begegnung mit Kühen aus
der Normandie, Dr. Carl Möller,
Thomas Schwind

11.30–13.00 Uhr Workshops

13.00 Uhr Mittagessen

16.00–18.00 Uhr Workshops

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Thomas Schwind:
Einführung in die Psychologie
C.G. Jung

Dienstag, 9. August 2016

8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga,
Karin Skogstad, Qi Gong, Robert
Niederhausen, Meditation
am Morgen, Schwester Saera,
Eucharistie Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30 – 11.00 Uhr

Vortrag: N.N. bzw. Workshops

11.30–13.00 Uhr
Workshops

13.00 Uhr Mittagessen

16.00 Uhr–18.00 Uhr
Workshops

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr

Abend zur freien Verfügung

Mittwoch, 10. August 2016
8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga, Karin Skogstad, Qi Gong, Robert Niederhausen, Meditation am Morgen, Schwester Saera, Eucharistie Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30 – 11.00 Uhr

Vortrag: N.N. bzw. Workshops

11.30–13.00 Uhr

Workshops

13.00 Uhr Mittagessen

14.30–18.00 Uhr

u. a. Exkursion und Besichtigung des Hofes Kuhlage mit dem Schwerpunkt Milchviehhaltung sowie Fahrt nach Spenge zum Hof von Buchautorin Gertrud Pysall „Das Geheimnis der Pferdesprache“

Donnerstag, 11. August 2016
8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga, Karin Skogstad, Qi Gong, Robert Niederhausen, Meditation am Morgen, Schwester Saera, Eucharistie Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30–11.00 Uhr

Vortrag Dr. Renate Daniel, Tiermotive in Träumen

11.30–13.00 Uhr

Workshops

13.00 Uhr Mittagessen

16.00 Uhr–18.00 Uhr

Workshops

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Stephan Hinssen:

Aktives und kontemplatives Singen in der Klosterkirche

Freitag, 12. August 2016
8.00–8.30 Uhr

Morgeneinstimmung Yoga, Karin Skogstad, Qi Gong, Robert Niederhausen, Meditation am Morgen, Schwester Saera, Eucharistie Dr. Carl Möller

8.30–9.15 Uhr Frühstück

9.30–11.00 Uhr

Vortrag Prof. Dr. Kurt-Otto Bayertz, Der aufrechte Gang

11.30–13.00 Uhr

Abschlussveranstaltung

*Abreise oder
Wochenendverlängerung im
Kloster Vinnenberg*

Dipl. Psych. Kornelia Gees ***Katathym-imaginatives Erleben***

„Stellen Sie sich ein Tier vor!“

Wenn ich mir im Raum der Imagination als Tier begegne, so kann ich über die Verfremdung Seiten meiner Person erleben, die mir vertraut sind und die ich doch nicht denken kann oder aber ich erlebe das Wesen, das ich werden möchte oder jenes, welches ich fürchte – und auch das ich sein kann!

In diesem Workshop wird mit dem tiefenpsychologischen Ansatz der katathym-imaginativen Psychotherapie ein erlebnisnaher und kreativer Zugang zu den vertrauten und doch verborgenen Seiten des eigenen Selbst geschaffen. Über die Imagination, das anschließende Malen und die tiefenpsychologische Reflektion entsteht Spielraum und die Wachstumsstellen der eigenen – auch der eigenen tieri-

schen – Seiten scheinen auf. Bitte Zeichenblock und Malstifte oder Wachskreide mitbringen!

Psychotherapeutin, Sandspieltherapeutin **Erika Jungbluth** ***Sandspieltherapie***

Mit Tieren leben, sie lieben, sie bestaunen, sie fürchten, sie nützen, ist uns Menschen eine uralte Lebensrealität. Wie wir Menschen mit Tieren umgehen, welchen Bezug wir zu ihnen haben, stellt jeden von uns immer wieder vor die Auseinandersetzung damit. Welche Bedeutung in meiner Lebensgestaltung haben für mich Tiere? Welches Tier steht mir z. Zt. besonders nah oder fern? Lebe ich mit einem oder mehreren Tieren, die mich im äußeren oder/ und inneren Leben begleiten. Wieweit lebe und gestalte ich die besondere Tierqualität meiner selbst? Und was meint das und

was sagt mir das aus über mich selbst? Mit spontanen Szenen gestalten im je eigenen Sandkasten, mit vielfältigem Materialangebot zur Auswahl, wollen wir uns auf die spannende und lustvolle Spurensuche zu unserer Tierqualität begeben. Wer auf seine Spurensuche gehen möchte, ist herzlich eingeladen. Ich werde Sie gern begleiten.

Dipl. Psych. Thomas Schwind ***Auf der Suche nach dem Tier***

Anhand von Texten, Imaginationen, Phantasien, Träumen, Gruppengespräch und individuellen und kollektiven Ideen soll in diesem Workshop eine Vertiefung der Vorträge und des Themas der Sommerakademie versucht werden. Spannende Texte aus dem Tierreich, tiefgreifende Imagination, individuelle und kollektive Ideen zum Thema der Sommerakademie sollen die

Vorträge vertiefen, vor allem aber das Tagungsthema in uns lebendig werden lassen. In diesem Workshop soll den feindlichen ebenso wie den liebevoll zugewandten Beziehungsqualitäten von Mensch und Tier und ihren archetypischen Aspekten nachgegangen werden.

Dr. Carl B. Möller

Das Tier in unseren Träumen

„Ich habe tierisch geträumt heut' Nacht...“

In unseren Träumen, in denen wir immer wieder die geheime Sprache unseres Unbewussten entdecken können, taucht vielfach der Kampf zwischen Mensch und Tier auf. Die animalischen Kräfte in uns melden sich und wollen angeschaut werden. Ebenso haben wir es in unseren Träumen auch mit helfenden Tieren zu tun, die wir schon aus vielen Märchen und religiöser Weisheitsliteratur

kennen. Oft ist uns ein Tier in besonderen Lebenssituationen wegführend an die Seite gestellt und will uns auf wichtige Bereiche unseres Lebens hinweisen. Anhand von Träumen aus der Literatur ebenso wie vorgestellten eigenen Träume wollen wir den o.g. Aspekten nachgehen und das Zueinander von Mensch und Tier in uns entdecken.

(Es ist jeweils nur die Teilnahme an einem Workshop über die gesamte Woche möglich.)

Kosten:

Gesamtpreise inkl. Kosten für Übernachtung/Mahlzeiten/kulturelle Aktivitäten Mitglieder der C. G. Jung-Gesellschaft in Köln: **690 €**
Nichtmitglieder: **740 €**
Ermäßigung von **65 €** bei Unterbringung im EZ ohne eigene Nasszelle. (Dusche/Toilette jeweils auf dem Flur für 2 bis 3 Personen)

Anmeldung:

Kloster Vinnenberg
Beverstrang 37
48231 Warendorf-Milte
Telefon: 0 25 84 / 91 99 50
info@kloster-vinnenberg.de

Spenden

DKM Münster
Die IBAN lautet:
DE23 40060265 0018 5551 01
BIC: GENODEM1DKM
Herzlichen Dank!

Anfahrt

Von Münster kommend auf der B 51 (Warendorfer Straße) Richtung Telgte / Warendorf. Auf Ortsumfahrt Telgte abweigend der B51 weiter folgen in Richtung Ostbevern. An Ostbevern vorbei, bis Abfahrt Milte (rechts, unmittelbar hinter einer Tankstelle). Landstraße Richtung Milte, in der Ortschaft Milte links ab Richtung Kloster Vinnenberg (Schild). Ort Milte verlassen, bis auf linker Seite Hinweisschild »Gaststätte Zum Köhlen Grund« bzw. »Kloster Vinnenberg«. Nach wenigen Metern haben Sie das Ziel erreicht. Herzlich willkommen!

